

Zeitschrift: Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Frau ohne Herz
Band: - (1994)
Heft: 33

Rubrik: Infos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wechseljahre/Midlife-Crisis

Es ist allgemein üblich, nicht nur bei starken Beschwerden, sondern ganz allgemein, wechsellährigen Frauen Hormone (Oestrogen) zu geben, um dem Kalziumabbau der Knochen (Osteoporose) sowie Herzinfarkten vorzubeugen, was jedoch auch mittels Ernährung getan werden könnte. Was diese Fütterung mit Hormonen in bezug auf Brust- und Gebärmutterhalskrebs bedeutet, wurde nie richtig erforscht, im Moment ist aber eine Aenderung der Hormonzusammensetzung in Diskussion deswegen. Aber auch so ist die Hormonersatztherapie nicht besser erforscht. (Literatur zum Thema am Schluss.)

Eine Meinungsumfrage der Ciba-Geigy, Herstellerin eines Oestrogen-Pflasters, in Basel ergab nun 1991 interessante Ergebnisse: Nur ein Viertel der Frauen (zwischen 40 und 60) haben Bedenken wegen ihrer Wechseljahre. Hingegen waren zwei Drittel der Ehemänner vergleichbaren Alters über die Wechseljahre ihrer Frauen beunruhigt! Ein interessantes Detail: Das Sinken des Oestrogenspiegels könnte zur Folge haben, dass Frauen mutiger, frecher und selbstbewusster werden, weil dadurch im Vergleich das Testosteron ansteigt ...

Literatur: Germaine Greer: Wechseljahre, Econ Verlag, Düsseldorf 1991. Gail Sheehy: Wechseljahre - Na und? List Verlag, 1993.

(Nach: Die Weltwoche Nr.48, 2.12.93)

Schweiz

Zur besseren Übersicht haben wir die Infos nach Regionen geordnet. Gesamtschweizerisches wurde unter dem jeweiligen Adressort eingereiht.

Basel

LOS/OSL: Lesbenorganisation Schweiz

Am 26. Februar 1994 genehmigte die Jahresvollversammlung die neuen Statuten. Die LOS versteht sich nun nicht mehr als Dachverband aller Lesbenorganisationen, welche Mitglieder sind, sondern ist eine Lesbengruppe geworden, die für sich selber spricht. (Zweckartikel: «Wir treten ein für die Gleichstellung lesbischer Lebensweisen in der Gesellschaft und damit gegen jede Form der Diskriminierung.») Die aktiven LOS-Frauen bestimmen Politik und Öffentlichkeitsarbeit, finanziell unterstützt werden sie von Passivfrauen und

Gruppen, die gemeinsame Ziele haben. Jahresbeiträge: Aktive (20.-), Passive (50.-), Gruppen (100.-). (Adresse siehe zweitletzte Seite)

Lesbentagung Leuenberg

Am 18./19. Juni 1994 ist auf dem Leuenberg eine Lesbentagung mit verschiedenen Kreativ- und Gesprächsworkshops. Infos und Anmeldung: Tagungszentrum Leuenberg, 4434 Hölstein, Tel. (061) 951 14 81.

Bern

Lesbentreff Mona Lesba

Der neue Veranstaltungskalender kann bezogen werden bei: Lesbentreff Mona Lesba, Postfach 571, 3000 Bern 17.

jekami Reisen, Münstergasse 48, 3011 Bern.

Seit dem 1. Februar 1994 gibt es in Bern ein Reisebüro für Lesben, Schwule und alle die offen denken

Frauenkultur Bern

Der Veranstaltungskalender ist zu beziehen bei: Frauenzentrum Bern, Redaktion «dWybsche», Langnauerweg 1, 3011 Bern.

Petition gegen die Diskriminierung lesbischer und schwuler Paare in der Schweiz lanciert

Das Komitee Gleiche Rechte für gleichgeschlechtliche Paare hat am 22.3.94 seine angekündigte Petition für die Gleichstellung lesbischer und schwuler Paare lanciert. Im Vordergrund steht dabei nicht das Recht auf die Ehe, sondern das Ziel ist, die gleichen rechtlichen Möglichkeiten für dauerhafte Beziehungen zu erlangen, allenfalls in Form einer registrierten PartnerInnenenschaft, wie es sie in Dänemark gibt. Unterschriftenbogen sind zu beziehen beim Komitee Gleiche Rechte für gleichgeschlechtliche Paare, Postfach 6945, 3001 Bern.

(Nach BAZ, 25.2.94, und TA, 23.3.94)

Pink Cross - Eröffnung des Schwulen-Sekretariats in Bern

Die Sekretariateröffnung des am 5.6.93 gegründeten Vereins, der als Dachverband aller Schwulen- (und dort, wo es welche hat, wie zum Beispiel in der HAZ (Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich), auch der Lesben-) Organisationen fungiert, fand Ende Februar statt. Da der neue Dachverband u.a. die HACH (Homosexuelle Arbeitsgruppen

Schweiz) ersetzt, von der die HAZ ein Teil sind, ist er aus diesem Grund weder eine reine Männerorganisation (TA vom 25.2.94), noch - da die LOS/OSL autonom ist - eine lesbischwule Dachorganisation. (Diese einfache Tatsache scheint den Zeitungen Mühe zu bereiten.) Hingegen ist er, wie der Sekretär Rolf Trechsel betont, für die Zusammenarbeit mit Lesben offen.

Hauptanliegen des Dachverbands verschiedener Gruppen und Einzelpersonen sind der Kampf gegen gesellschaftliche Vorurteile und die Vertretung schwuler Interessen (Lobbying) auf gesamtschweizerischer Ebene.

(Nach TA, BAZ und DAZ, alle 25.2.94)

Sankt Gallen

Lesbenpfingsttage Wartensee 21.-23. Mai 1994

Das sechste Mal findet auf dem Schloss Wartensee das Lesbenpfingsttreffen statt. Anmeldungen und Infos: Evangelisches Tagungszentrum, Heimstätte Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg.

Wädenswil

Die «weibliche» Gemeindeordnung vom Juni 1993, laut der in den Wädenswilerinnen die Wädenswiler mitgemeint waren und die der Gemeinde einige Berühmtheit eingebracht hat, ist abgeschafft! Seit der Abstimmung im Februar 1994 gelten die vorher als zu kompliziert eingestuften Doppelbenennungen.

(Nach TA, 21.2.1994)

Zürich

Sexuelle Gewalt von Müttern und anderen weiblichen Vertrauenspersonen an Mädchen und jungen FrauenLesben

Wir sind eine Lesbe und eine Bi-Frau, die in ihrer Mädchenzeit von ihren Müttern sexuell ausgebeutet wurden. Wir möchten gerne mit anderen betroffenen Lesben/Bi-Frauen zusammen in einer Selbsthilfegruppe unsere Erfahrungen theoretisch und persönlich aufarbeiten. Wir stellen uns eine Gruppe von bis zu 8 Lesben/Bi-Frauen vor, die sich über einen längeren Zeitraum regelmässig treffen. Über das konkrete methodische Vorgehen wollen wir als Gruppe eintreten. Das erste Treffen soll im Oktober 1994 stattfinden. Wir freuen uns über jede Lesbe/Bi-Frau, die sich bei uns meldet. Elke und Susanne. Interessentinnen können sich schrift-

PARANOIA CITY
BUCHHANDLUNG & VERLAG
 ANWANDSTR.28
 POSTFACH 406



Josef Meier / Thomas Geiger

CH 8004 ZÜRICH

TEL & FAX 01-241 37 05
 MO-SA AB 11.00

Josef Meier/Thomas Geiger:
Seele mieten

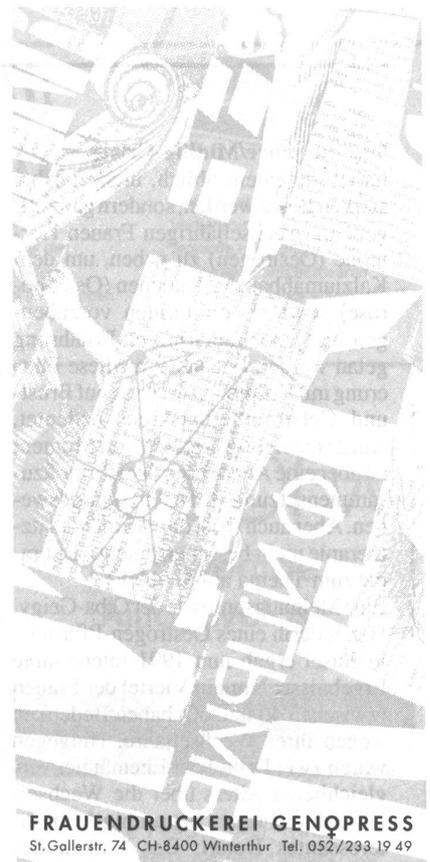
Gespräche mit Drogenprostituierten und ihren
 Freiern

128 Seiten, Englische Broschur, Fr./DM24.-
 ISBN 3-907522-11-7



Seele mieten

Gespräche
 mit Drogenprostituierten
 und ihren Freiern



FRAUENDRUCKEREI GENOPRESS
 St. Gallerstr. 74 CH-8400 Winterthur Tel. 052/233 19 49

Frauen mit Herz
 trifft frau
 im

Café Bühl AG

das Familienrestaurant an der Bühlstrasse 4
 8305 Dietlikon
 Parkplätze vorhanden



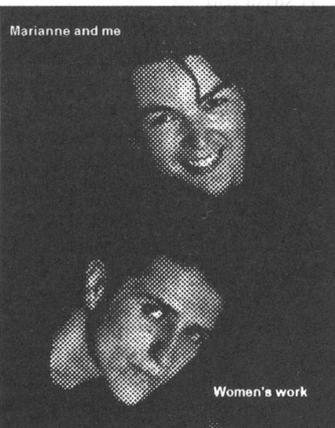
S·P·I·N·N·B·O·D·E·N

lesbenarchiv

*Bücher und Zeitschriften
 aus aller Welt. Videos,
 Plakate. Graue Materialien.
 u.v.m. Herausgeberin
 der „Spinnboden-Texte“:
 Beratung und Information.
 Öffnungszeiten: Mittwoch
 + Freitag von 13-20 Uhr.
 Adresse: Spinnboden e.V.,
 Burgsdorfstr. 1, 13353 Berlin,
 Tel. 030/465 2021, [LW]-Wedding.*

SIE IST FERTIG:

Unsere Frauen-CD



mit:

Gabi Stammbach
 Marianne Schürch
 Susanne Müller
 Franziska Pia Strub
 Sche Zwysigg

Bluesig, jazzig, popig und sanft!

Bestelltalon:

Ich bestelle CD à Fr. 29.-

Name: _____

Adresse: _____

Senden an: M.A.M.'s Production, Postfach 952, CH-4123 Allschwil 1



Dienstag
 12-14 / 18-22 Uhr
PUDDING-PALACE

Mittwoch
 12-14 / 18-22 Uhr
 Frauen kochen für Frauen

Donnerstag
 12-14 / 18-22 Uhr
 Autonommes Frauenzentrum
 Mattengasse 27

Freitag
 12-14 / 18-22 Uhr
 ab 22 Uhr Bar
 8005 Zürich
 Telefon 01/271 56 98

lich an uns wenden unter folgender Adresse:
Verein Delfina, Postfach 7357, 8023 Zürich, Stichwort «Mutterinzest».

An alle Wahnsinnslesben und Frauen

Bist du jemals in einer Psychiatrie interniert gewesen, ob freiwillig oder nicht? Hast du sie überlebt, mit samt deinem Widerstandskopf? Wenn ja, dann schliess dich uns an!

Wir sind Lesben und Frauen, die all diese Erfahrungen mit sich rumtragen. Wir wollen Überlebensprojekte für Lesben und Frauen erarbeiten, damit in Zukunft keine mehr gezwungen ist, in den letzten Zufluchtsort Psychiatrie zu rutschen oder sich tagtäglich dagegen abzusichern, mühsam, einsam und individuell. Deine Erfahrungen machen dich zur Spezialistin, was andere Lesben und Frauen in einem seelischen Ausnahmezustand brauchen könnten, und was nicht. Lassen wir uns unsere Erfahrungen nicht klauen, weder von einer Psychiatrielobby, die sich reformieren muss, noch von einer Antipsychiatriebewegung, die unsere Kräfte in uns sicher nicht dienlichen Gemischtprojekten auffrisst. Falls dich das alles anspricht, dann schreib uns doch! Unsere Adresse: Wahnsinnslesben und Frauen, co. Irre am Werk, Postfach 1957, 8040 Zürich.

20 Jahre Frauenzentrum Zürich

Im August 1974 bezog die Frauenbefreiungsbewegung (FBB), und bald darauf auch die Homosexuelle Frauengruppe (HFG), das neue Frauenzentrum an der Lavaterstrasse. Im Laufe dieses Jahres werden diverse **Veranstaltungen** stattfinden, in denen gefeiert, erinnert, Bezüge hergestellt und und und wird. Genaue Daten siehe Tagespresse.

25 Jahre Stonewall

Obwohl die Schwulen- und Lesbenbewegung in der Schweiz nicht bereits vor 25 Jahren begann - die HAZ wurden 1971 gegründet und die erste Frauengruppe innerhalb entstand 1972 -, steht unter diesem Motto trotzdem ein **ereignisreicher Mai und Juni** mit Filmen, Vorträgen und vielen andern Veranstaltungen bevor. Genaue Daten siehe Tagespresse.

Fra ma mu

Fra ma mu (Frauen machen Musik) organisieren verschiedene Technikkurse für Frauen. Infos und Anmeldung: Fra ma mu/Technikkurs, Grubenstrasse 12, 8045 Zürich.

Frauenpension casa mascara

Eine Gruppe von KünstlerInnen möch-

te eine Wohnstätte für drogenkonsumierende Frauen, die sich prostituieren, realisieren. Für das Mieten einer Liegenschaft, die Einrichtungen, die Öffentlichkeitsarbeit usw. brauchen sie ein Startkapital von mindestens 50000 Franken. Spenden: PC 80-52263-6, Alchemilla Verein zur Förderung von Wohnprojekten für drogengebrauchende Frauen, Zürich.

Verein Mädchenhaus, Wohnraum zum Schutz sexuell ausgebeuteter Mädchen und junger Frauen

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Anfang nächstes Jahr das Mädchenhaus zu eröffnen.

Spenden: 80-21570-5, Verein Projekt Mädchenhaus, Postfach 3221, 8031 Zürich.

Verein Frauen fordern Räume

Viele bestehende Lesben-/Frauengruppen haben Interesse für diese Räume. Der Verein hat ein Konzept erarbeitet, das bei der Boa angefordert werden kann (Boa, Freystrasse 20, 8004 Zürich; Tel. Di und Do 16-18 Uhr (01) 241 77 97.

Um unser Projekt verwirklichen zu können, brauchen wir dringend Ihre/Eure Hilfe in Form von: Mitfrau werden mit Einzahlung des Vereinsbeitrages (Fr. 50.-) oder Spenden (Gönnerin) auf PC 80-69747-6; mithelfen, uns Geldgeberinnen zu vermitteln, die bereit wären, uns zinsfreie oder zinsgünstige Darlehen für einen Haus- oder Raumkauf zu gewähren; uns alle Informationen, Hinweise oder Verdachtsmomente über leerstehende oder freiwerdende Häuser/Räume zukommen zu lassen.

Frauen Lesben Archiv

Das Archiv ist im Herbst umgezogen und hat neue Öffnungszeiten: jeden Samstag 16-18 Uhr, jeden zweiten Mittwoch 18-20 Uhr an der Quellenstrasse 25, 8005 Zürich (im Hinterhof).

Verein Delfina

Aus der Ausstellung «Inzest» ist nun ein Buch mit diesen Bildern, Collagen und Texten entstanden. Zu beziehen: Verein Delfina, Postfach 7357, 8023 Zürich. Der Verein ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen. PC 87-25021-5.

Aotearoa Neuseeland

Bereits 1893 führte das damalige Neuseeland für einheimische und eingewanderte Frauen das **Stimmrecht** bei staatlichen Wahlen ein (aus: AUF Nr.83, der ältesten österreichischen Frauenzeitung aus der Neuen Frauenbewegung).

Kürzlich hat Aotearoa Neuseeland sämtliche die **lesbischen und schwulen Lebensweisen diskriminierenden Gesetze abgeschafft**. (ILIS-Newsletter 1/94)

Australien

Theaterstückeschreiberinnen

Vom 3-10. Juli 1994 findet in Adelaide die dritte Internationale Konferenz von Frauen, die Theaterstücke schreiben statt.

6. Feministische Buchmesse

Vom 27.-31. Juli 1994 findet in Melbourne die 6. Internationale Feministische Buchausstellung von Frauen statt. Die Veranstaltung steht dieses Mal unter dem Thema: Indigenes, asiatisches und pazifisches Schreiben und Veröffentlichungen.

GPO Box 2681x, Melbourne, Australia 3001

Deutschland

Vier Jahre Referat für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Am 15.12.1993 stellte die Senatsverwaltung für Jugend und Familie die Arbeit des Referats für gleichgeschlechtliche Lebensweisen anlässlich seines vierjährigen Bestehens in einer öffentlichen Veranstaltung vor. Senator Thomas Krüger betonte, dass sich das Referat zu einem festen Bestandteil der Verwaltung entwickelt und dazu beigetragen habe, dass die Situation von Lesben und Schwulen in der Gesellschaft zunehmend erkannt und ernstgenommen wird. Auf besorgte Nachfragen versicherte Thomas Krüger, dass das Referat mit 4 1/2 Planstellen in seinem Hause weiterbestehen werde.

«Die drei von nebenan»

Das Jahresprogramm 1994 von «nebenan», spezialisiert auf Ur- und Frühgeschichte, Mythologie und Spiritualität, ist erhältlich bei: nebenan, c/o Angela Lorent, Berg 16 1/2, 84307 Eggenfelden.

Tischlerinnentreffen

Das 5. Bundesweite Tischlerinnentreffen findet dieses Jahr in der Zeit vom 23. bis 25. September in der Nähe von Kassel statt. Informationen dazu bei: Fiona Dancy, Kirchweg 1, 34260 Kaufungen.

Frauen unterwegs

Das Reiseprogramm 1994 für «Frauen unterwegs» ist erhältlich über: Frauen unterwegs, Frauen reisen,

Potsdamer Strasse 139, 10783 Berlin, Tel. (030) 215 10 22, Fax (030) 216 98 52.

Das **Sommerprogramm** des Frauenbildungshauses **Osteresch** ist erhältlich bei: Frauenbildungshaus Osteresch, Zum Osteresch 1, 48496 Hopsten-Schale.

Europa

Erfolg für Lesben und Schwule in Strassburg

Das Europäische Parlament spricht sich gegen eine Diskriminierung von gleichgeschlechtlichen Beziehungen aus und lässt in Brüssel Vorschläge zur rechtlichen Gleichstellung der Homosexuellen mit den Heterosexuellen formulieren. Des weiteren sollen sich die Rechte auch auf Sozialversicherungen, Adoption, Erbrecht und Mietrecht erstrecken.

Neben Grossbritannien existieren im Moment in Europa noch diskriminierende Gesetze in 44 weiteren Ländern. In acht davon bedeutet das ein Totalverbot homosexueller Handlungen (für Männer). Einzig in Rumänien erstreckt sich dieses Verbot auf Lesben und Schwule. Die andern sieben sind: Albanien, Belarus, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Moldova, Serbien und Zypern.

(Nach Le Monde, 10.2.94, und Lambda Nachrichten 1/94)

Frankreich

Ein neues Lesbenland ist im Entstehen: Korriginwyn

Wir, das sind zur Zeit eine bretonische und drei deutsche Lesben (wir sind weisse Lesben im Alter von 27-42), haben ein Haus auf einem wunderschönen riesigen Stück Land (31 Ha = 310000 qm!!) in der Südbretagne, 30 km vom Meer entfernt, gekauft. Das Land ist umgeben von unzähligen alten Bäumen und undurchdringlichen Hecken. Es hat eine eigene Quelle und zwei Bäche. Die Gebäude (Wohnhaus, Ställe und Scheunen) sind in bestem Zustand, und es kann leicht viel rolligerechter Raum geschaffen werden. Das Land bietet viel Platz für Tiere, Landwirtschaft, Kurse, Gruppen, Camping und vor allem viel Raum für andere Lesben, die sich vorstellen können, hier mit uns zu leben. Wir haben für das Land 30000 D-Mark angezahlt, den Rest, 350000 D-Mark, müssen wir bis spätestens 1. Juni 1994 zusammenbringen, sonst verlieren wir die 30 000 D-Mark und vor allem geht uns allen das Land verloren.

Wir glauben aber, dass Lesbenland wichtig und notwendig ist, damit wir anfangen können, unsere Utopien zu verwirklichen, damit wir Boden haben, zu wachsen, uns auszuruhen, zu kämpfen, kreativ zu sein, Raum zu schaffen für lesbisch-politische und spirituelle Aktivitäten, uns zurückzuziehen (aus welchen Gründen auch immer), andere Strukturen leben zu können oder einfach Urlaub zu machen. Um das zu verwirklichen, brauchen wir Eure Unterstützung. Wir Ihr uns helfen könnt? Viel ist möglich: Ihr könnt uns Geld schenken, leihen, ein Kurs-, Reit-, Ziegenkäse- oder sonstiges Abo beantragen und im voraus bezahlen, oder ihr habt selbst eine Idee, wie wir zu Geld kommen oder Ihr Euch beteiligen wollt. Spenden auf: Sparkasse Sohren, BLZ 560 517 90, Kto. Nr. 113020606, W. Niedermeister, Kennwort Korriginwyn.

USA

Frauen Musik Festival

Das 19. Michigan Womyns Music Festival wird vom 9.-14. August stattfinden.

WWTMC, P. O. Box 22, Walhalla, MI 49458, USA.

ILGA und der NGO-Status

Im Juli 1993 endlich errungen, nach vieljähriger Lobbyarbeit, ist der begehrte beratende Status nichtregierungsvertretender Interessengruppen im Wirtschafts- und Sozialrat der Uno bereits wieder gefährdet. ILGA, die Internationale Lesben- und Schwulenorganisation, hat weltweit auch zwei Pädophilengruppen als Mitglieder (eine aus den USA, eine aus den Niederlanden). Dies haben rechtsgerichtete Kreise in den USA publiziert, was zum Wunsch nach der sofortigen Aberkennung des NGO-Status an der nächsten dafür möglichen Uno-Konferenz geführt hat. Der Einfluss schwuler Interessengruppen konnte den Termin der Beratung hinauszögern. Die ILGA selber will an ihrer Jahreskonferenz in New York (Juni/Juli dieses Jahres) über den Ausschluss der Pädophilengruppen beraten, da diese freiwillig nicht aus der ILGA austreten wollen, was zu einer Spaltung innerhalb führen könnte.

(Nach Lambda Nachrichten 1/94)

Die Infos wurden von Susi Saxer und Regula Schnurrenberger zusammengestellt.

IHR SINN

eine radikal-feministische
Lesbenzeitschrift

8/93

Zeit

Einzelpreis bis 1993: 12,- DM (+ 1,50 DM Porto)
Einzelpreis ab 1994: 14,- DM (+ 1,50 DM Porto)
Abonnement: 20,- DM (+ 3,- DM Porto) bis 1993
Abonnement ab 1994: 24,- DM (+ 3,- DM Porto)
Das Abo gilt für 1 Jahr und muß dann erneuert werden.
Bestellungen: Bei Vorauszahlung von 15,50 DM bzw. 27,- DM auf das Konto Nr. 41 308 792
Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01
(Vollständige Absenderin nicht vergessen!)

IHR SINN e.V.
Schmidtstr. 12 · 44793 Bochum

Blinde Lesben können IHR SINN
als Tonkassette bestellen.
(0234) 68 31 94
Bitte weitersagen.

Aus dem Inhalt

Heidrun Uta Ehrhardt

Die Zeitreisende

Traude Bührmann

Where the Sun the Hour is not

Gitta Büchner

Tausend Jahre

Kerstin Mahnke, Sylke Lorenz,

Michaela Töpfer, Lissi Klaus

Gibt es ein Leben nach Redaktionsschluß?

Helga Pankratz

Gedichte

Claudia Nickel

Gedanken über Musik und Zeit

oder wenn grad kein Igel durchs Gras huscht

Wiebke Johannsen

Langeweile -

eine Einführung in den Begriff nebst vier Exkursen

Viola Roggenkamp

In der Arena der Erwartung